**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 4 (1882)

**Heft:** 45

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Briefkaften der Redaktion.

Frau 21. S. 28. in G. Für Ihre freund-liche Gestimming banken wir Ihnen bestens; es ift siets ein wohlthuendes Gefühl, seine Be-strebungen von Andern wohltwollend beurtheilt zu sehen. Die gewinschte Nachlieferung ist von der Expedition sosort besorgt worden.

Fri. C. 3. in 31. Wir danten bestens für Ihre Aufmertsamfeit; das sind die richtigen Leser, welche über das Gelesene denken und sich auch ein eigenes Urtheit erlauben. Freundlichen Gruß!

Veilden! Ein passenderes Synonym als die Blume der Beschenheit hätten Sie nicht leicht wählen können. Doch, man kann auch zu bescheiden ein. Wenn wir Sie bitten, um die Berössentlichung der einten oder andern Arbeit Setolyentidiging ver einen voer andern arveit zu gestatten, so dürfen Sie dies wohl als Beweis ansehen, daß dieselben unsern Beisall haben. Nichtige, anregende Gedanken in ansprechender Form, das ist's, was den eigente lichen Werth einer praktischen Arbeit ausmacht. Wir erwarten gerne Ihren Beicheid.

Beldeibene Gragerin. Die Mobe ber bebenflich furgen Kinderfleider verlangt für die fällere Jahreszeit für die empfindlichen Kleinen durchaus das Tragen einer wollenen Leibbinde. Die Bernunft aber erwartet: Leibbinde und langere Rleider.

Weforgte Antter. Wenn nicht beibes neben einander geichehen kann, jo lassen Sie ihr Töcklerchen Schneibern und Klüden lernen. Wir jollten boch wahrlich jener Zeit entwachsen, welche die Aunst des Klümperns und Parlitens uns als den einzigen Gradmesser der weiblichen Bildung darstellte. Frau Amelie. Bestimmen Sie fishen ein ganzes Jahr und Sie thun nicht zu viel. Lassen Sie der Veraufschen und Sie khun nicht zu viel. Lassen Sie der Verausschen und bie von der Verausschen und kann der Verausschen und Verausser gestellte.

etwas verraufden und sparen Sie Here Krässe stime richtige weiblicke Fortbildungsigdule und hauswirthsidasitliden Ansichaumgsunder-richt unter der gründlichen Leitung einer tich-tigen, bewährten Hausstrau. Einem armen, noch völlig ungebildeten und unvorbereiteten Fabrifmädchen bieten Sie mit der finanziellen Möglichkeit zum Bejuche eines jolchen blos mehrtägigen Kochkurjes nur das Mittel zu einer ichablichen Einbildung, indeffen Sie benielben eine wahre Wohlthat erweifen, wenn Sie es in den Stand jeten, ein ganges Jahr zur hauslichen Beldfättigung unter ber Angleitung einer tlichtigen Hausmutter zu flehen.

Reugieriger. Ob die Manner oder die Frauen mehr Geduld haben? — heifle Frage! grauen megt voculo gaven — yettle Frage! Wit den eigenen Fehlern haben sie beide zu viel Gebuld und mit denzenigen Anderer sicher zu wenig. Gleich sang ist sie aber gewiß auf beiden Seiten, wenn die Frau Alends so lange geduldig auf die Beimfunft des Mannes wartet, bis ihm die Geduld ausgeht, noch länger von Saufe meg zu bleiben.

Junge Leferin. Wirklich heißt es, daß das äfthetijche Ungeheuer, die Krinoline, von den tonangebenden Modedamen wieder zu "Chren" gezogen werbe. Gifern dagegen nütt nichts, denn mit ber Dummheit fampfen Götter selbst vergebens, und wo in diesem Falle die Krinoline einzieht, da zieht die Vernunft aus.

An Berichiedene. Für Erledigung ber-

An Verlistedene. Hit Erledigung derjenigen Korrelpondenzen, welste private Beantwortung erheitschn, miljen wir die Geduld noch weiter in Anipruch nehmen.

4. Id. in I., Frl. Id. 28. in IS. Ihre Beitritiserstärung zum "Echweizer Frauen-Berbanch" wurde mit Bergnügen notirt. Der Jahresbeitrag von Fr. 1 wird ipäter per Nachnahme erhoben werden.

# Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beid-seitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

Eine bescheidene, mit dem Dienst vertrante, junge Tochter wünscht Stelle zur Besorgung eines Buffet oder in einen Charcuterie-Geschäft. Gefällige Anmeldangen nimmt die Exped. dieses Blattes

#### Stelle-Gesuch.

Eine mit besten Zeugnissen und Referenzen versehene Tochter (27 Jahre alt), die schon mehrere Jahre in einem Spezereiladen servirte, sucht eine ähnliche Stelle. Dieselbe würde auch Hausgeschäfte übernehmen. — Offerten sind unter Chiffre G Nr. 650 an die Expedition dieses Blattes zu richten. [650

#### Gesucht:

Nach dem Engadin ein nettes Mädchen zur Verpflegung eines kleinen Kindes und zur Verrichtung von Haus- und Zimmer-arbeit. — Anmeldung an die Expedition dieses Blattes. [645

#### Stelle-Gesuch.

651] Eine wohlgesittete Tochter, welche 651] Eine wonlgesittete Tochter, welche der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht bei einer empfehlenswerthen Familie eine Stelle zur Aushülfe in den häuslichen Geschäften. Die empfehlenswerthe, begabte Tochter wäre auch mit einer bescheidenen Stellung zufrieden. Anmeldungen nimmt das Ffarramt Ober-Intfelden (Arsyan) ontereren Entfelden (Aargau) entgegen.

Ein durchaus empfehlenswerthes, prak-tisch gebildetes und erfahrenes Frauen-zimmer gesetzten Alters sucht Stelle als Haushälterin oder Wirthschafterin in einem grösseren Hauswesen. Sie versah solchen Posten während mehreren Jahren in einem grossen, best akkreditirten Hotel und fühlt grossen, dess akklenfurten Hotel und unit sich den solcherorts gestellten Anforde-rungen völlig gewachsen. Beste Empfeh-lungen zuverlässiger und achtungswerther Personen stehen zu Diensten und werden ebenfalls nur Offerten von achtbaren Häu-sern in Berücksichtigung gezogen. [654

Eine anständige, junge Tochter wünscht E angemessene Stelle in einem kleinen Haushalt zur Besorgung der vorkommen-den häuslichen Beschäftigungen. Vorgezogen wird die Gelegenheit, das Kochen

Eine Person bestandenen Alters, mit guten Zeugnissen und besten Referenzen ver-sehen, sucht auf 3-4 Woehen einen Platz als **Haushälterin** oder **Köchin**. Nähere Auskunft ertheilt Alex. Höchli, Negot. in Klingnau (Aargau).

Für eine Landtochter, die, mit den Haus-und Näharbeiten schon ziemlich ver-traut, sich mit der Kochkunst noch mehr bekannt zu machen wünschte, sucht hiezu bekannt zu maenen wunschte, sucht metal geeignete Gelegenheit in einer respektabeln Familie, vorzugsweise in St. Gallen. Die 18 jährige Tochter ist gesund und stark und würde sich zu allen Hausarbeiten bequemen, um sich darin gehörige Fartigkeiten angegeienen [636]

Fertigkeiten anzueignen. [636 Offerten auf dieses Gesuch befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Ztg."

Eine in Genf wohnhafte Dame nähme zwei junge Fräulein in Pension, welche sie im Französi-schen, Englischen und in der Haus-

haltung unterrichten würde. Gelegenheit, die Sekundarschule und das Konservatorium zu besuchen.

Ausgezeichnete Referenzen. Bescheide-Man wende sich an Fräulein **Voruz**, 759, Chemin Gaberel, **Genf.** 

Eine achtbare Familie in der Nähe von

C Genf wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen. [345]

#### Für Eltern.

Institut "La Cour de Bonvillars" his det is the Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

Die in der "Schweizer Frauen-Zeitung" so warm empfohlenen Kinder-Unterlagen,

6 Stück zu Fr. 1. 85, empfiehlt die Hecht-Apotheke C. Friederich Hausmann, St. Gallen. [655

Gestickte Vorhangstoffe. Bandes & Entredeux liefert billigst [418

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Das in der illustrirten Frauenzeitung, sowie in andern Journalen wiederholt aufs wärmste empfohlen

Wasserstoffsuperoxyd

zu cosmetischen Zwecken und Hautpflege, sowie zum Zerstäuben in Krankenzimmern und Wohn- und Schlafräumen, um sofort eine wohlthätige, gesunde, prächtige Luft (ähnlich der Bergluft) zu erzeugen, fabri-zirt und empfiehlt nebst den nöthigen Zerstäubern, die

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen.

### Gicht- und Rheumatismus-Leidenden

kann von einem vieljährig gewesenen Pa-tienten ein an sich selbst und durch zahl-reiche Versuche vorzüglich erprobtes Mit-tel empfohlen werden. Anzuwenden auch im hartnäckigsten, schwierigsten Falle mit sicherem Erfolg.

Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

J. S. Anneler in Thun. [644]

ein diesjähriger Weihnachtskatalog Fröbel'scher Handarbeiten und Spiele gratis und franko. [631

Kuhn - Kelly, St. Gallen.

Schöne Auswahl

# Tisch- und Bettwachstücher,

Imperméable von Fr. 2. 15 an per Meter, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wwe. Hubler-Käsermann, Marktgasse 21, Bern.

# Hotel Reichmann

Wüsche-Zeichnen
Corso Torino Nr. 45.
Die schönste Lage der Stadt.
Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, kum und besonders den Geschäftstreisenden bestens empfohlen. [608]

Wind dem reisenden Deutschen Publickum und besonders den Geschäftstreisenden bestens empfohlen. [608]

Wilh. Schiller & Cie., Berlin O. (Mä402/10B) Populäres Polytechnikum.

### MAILAND. Hotel Biscione.

Deutsche Bedienung unter persönlicher Leitung des Besitzers. Mässige Preise. Stark besucht von Schweizern. Omnibus. Bäder und Telephon im Hause. [496 A. Borella, Propriétaire.

inderkleidchen für Mädchen von 1 bis 12 Jahren. Grosse Auswahl. **Kuhn-Kelly**, Filiale Speisergasse, **St. Gallen.** 

Für Fr. 15. -

versende ich einen guten, achromatischen

# Militär- und Reise-Gucker,

auch für Theater passend, mit Leder-Etui und Riemen versehen. Objektive 43 mm. Durchmesser. Grosses Sehfeld und Klarheit garantirt.

E. Gautschy,

Optiker und Fabrikant, in Lausanne,

9 Rue de Bourg 9. 5411

# 🎏 Frauenkrankheiten 🎏

(Bleichsucht, Weissfluss, Blutarmuth u. s. w.), sowie deren Folgen, Schwächezustände, Nervenleiden etc., behandelt mit langjährigem bestem Erfolge auch brief-lich Spezialarzt Bergfeld in Net-stal, Glarus.

#### Zur Beachtung.

Alte, reine **Leinwandabfälle** (Lum-pen) finden dankbare Abnehmer, je nach Umständen angemessene Bezahlung. Gefl. Offerten für Abgabe dieses Artikels

befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [632

261] Unterzeichnete empfiehlt sich zum

Prämirt: Nurnberg 1882. Bernhardiner Prämirt: Wien 1873. Alpenkräuter-Magenbitter.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte Kräuter-Magenbitter wurde
von den bekannten Autoritäten, den Herren
Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner,
Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen
berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz,
Dr. Schöner in München etc., als das beste
Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen
bei Magenbeschwerden aller Art. Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen,
Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer
Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Dieser Magenbitter wird pur, oder
wasser eine äusserst gesunde Bitterlimonade, die Katarrh-Verschleimung
und Katzenjammer sofort beseitigt, ist in allen Formen ein die Gesundheit förderndes, blutreinigendes Getränke, das bis in's höchste Alter gesund
erhält.

Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Zu haben in Flaschen zu Fr. 3. 50 und Fr. 2. - (Ohmgeld nicht in-

Zurich: J. Jotter, Zentralhof.

Winterthur: Heinrich Meyer z. Elephant am Oberthor.

Basel: Wittwe Riggenbach zum Arm

Zürich: J. Jotter, Zentralhof.
Winterthur: Heinrich Meyer z. Elephant am Oberthor.
Basel: Wittwe Riggenbach zum Arm und E. Ramsperger.
Bern: Carl Blau und A. Aberegg.
Luzern: Bell & Nigg und Bohnenblust-Falcini, Conditor.

Chur: Gebrüder Zuan.
St. Gallen: P. L. Zollikofer z. Waldhorn.
Herisau: Louis Lobeck, Apotheker.
Frauenfeld: Wwe. Meyer, Conditorei.
Schaffhausen: L. Pfersich-Wüscher.
Aarau: F. Gloor-Siebenmann.
Solothurn: Aug. Hirth & Cie.

#### Für Haushaltungen!



Wäscherinnen, Wasch- und Bleich-Anstalten, Armen- und Krankenhaus-Verwaltungen, Hotels, Institute, Behörden etc.

# Siglär's Patent-Sodin

(Laugenseife in Pulver)

aus der k. k. ausschl. pr. Sodin-Fabrik in Feldkirch (Vorarlberg).



Sicherstes Reinigu r Fussböden, Stiegen, Lar urben-Anstriche, alle Ha geräthe, Fenster es Reinigungsmittel
egen, Lambrien, Lack- und
the Hans- und Küchenter etc. etc.

Siglär's Patent-Sodin als Waschmittel.

Die vorzüglichen und für jeden Haushalt vortheilhaften Eigenschaften von Siglär's Patent-Sodin als Waschmittel werden von Frauen-Zeitungen, Waschanstalten, Hausfrauen und Wäscherinnen in jeder Beziehung anerkannt und wird demzufolge auch in allen Haushaltungen, in welchen dasselbe gründlich versucht worden ist, kein anderes Waschmittel mehr verwendet.

Beim Kaltwaschen mit Patent-Sodin wird mindestens der gleiche Erfolg wie bei anderen hiezu empfohlenen Seifenpräparaten bei gleicher Anwendung erzielt.

und Wäscherin wird durch einen kleinen Versuch nach folgender Anwendung sich von der Nützlichkeit des Sodins für jeden Haushalt überzeugen.

Anwendung In 10 Liter koehendem Wasser löst man 19 Kilo Patent-Sodin auf, giesst

Anwendung. In 10 Liter kochendem Wasser löst man ½ Kilo Patent-Sodin auf, giesst Lauge die Wäsche über Nacht ein. (Zu Versuchen dienen 100 Gramm Sodin in zwei Liter kochendem Wasser aufgelöst und mit sechs Liter kalten Wasser gemisch.) Für weisse und farbige Wäsche sind besondere Laugen zu bereiten. Des anderen Tages wird die Wäsche aus der erkalteten Lauge gut ausgewaschen, nochmals eine Stunde in eine frische, warme Lauge gelegt und alsdann mit dieser und hernach mit kaltem Wasser gut ausgewaschen, och ende Stunde in eine frische, warme Lauge gelegt und alsdann mit dieser und hernach mit kaltem Wasser gut ausgewaschen, Oliese zweite Lauge kann, hernach aufbewahrt und aufgewirmt, noch zum Reinigen von Fuss-böden, Stiegen ete. verwendet werden.) Bei gewohntem Kochen der Wäsche kand dies ohne Nachtheil für die Gewebe des anderen Tages mit einer gleich starken Lauge geschehen, und kann die Wäsche hernach wie gewöhnlich auch mit warmem Wasser abgebrüht werden. Wird die Wäsche aus der zweiten warmen Lauge jedoch gut ausgewaschen, so wird das Kochen stoffe, Garne und insbesondere Flanelle sind nur eine Stunde in warme Lauge zu legen, hernach mit dieser und dann noch mit lauwarmem Wasser auszuwaschen.

Offen und in Paqueten à  $^{1}/_{2}$  Kilo in den meisten Spezereihandlungen und Konsumvereinen zu haben.

Preislisten und Muster gratis und franko.

Man verlange ausdrücklich Siglär's Patent-Sodin und verwechsle dieses nicht mit minderwerthigen Wasch-Präparaten, wie Fettlaugenmehl, Waschmehl, Seifen-Extrakt u. dgl.



Die Original-Paquete aus der Fabrik haben über dem innern präparirten Papier einen rothen Umschlag, welcher mit obigem Bilde, der Fabriks-Firma und mit zwei Gebrauchsanweisungen versehen und mit zwei ovalen weissen Marken versehlossen ist, welche ebenfalls die Firmak. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch, Vorariberg, tragen.

# Gestrickte Corsets

aus rother Wolle, auf der Maschine gestrickt, umschliessen den Körper eng und warm, ohne irgend unbequem zu sein; die nur zum vordern Schluss und in der Rückenmitte eingeschobenen Metallstäbe sind weich und biegsam, so dass sie durchaus nicht belästigen.

aus nicht belastigen.

Für Diejenigen, welche ein fest anschliessendes Stoff-Corset nicht vertragen können und doch eines festen Haltes bedürfen, sowie auch für Magenleidende wird sich das gestrickte Corset äusserst praktisch erweisen. Probe-Corsets per Nachnahme.

Haupt-Dépôt für die Schweiz bei

6461

E. G. Herbschleb-Ammann, Romanshorn.

# Kinder-Artikel,

vom einfachsten Hemdchen bis zum feinsten Kleidchen, empfiehlt in frischer Auswahl und verfertigt stets nach den neuesten Mustern und

L. Stahel-Kunz,

(OF 9339)

Lintheschergasse 25, nächst dem Bahnhof, Zürich.

# Handarbeiten.

Angefangene und fertige Stickereien auf Stramin, Tuch, Plüsch, Brocat

Angerangene und leituge Stickereien auf Stramin, Tuch, Pfüsch, Brocat und Leinwand, in neuesten, geschmackvollen Dessins.

Vorgezeichnete Servietten, Tischläufer, Handtücher, Buffetdecken, italienische Schürzen etc.

Leinene Decken für Kreuzstich in jeder Art und Grösse.

Pompadour-Taschen (Ridicule), fertig und vorgezeichnet in Plüsch, Atlas und Leinwand

Leinwand.

Feine Korbwaaren und Holzschnitzereien.
Portefeuilles und Cigarren-Etuis, für Stickerei geeignet.

Monogramme werden auf jeden wünschbaren Stoff gezeichnet und gestickt,
ebenso Wappen.

Material für alle Handarbeiten. — Neueste Dessins. — Billigste Preise. Auf Verlangen Einsichtsendungen.

Frau E. Coradi-Stahl, Pelzgasse, Aarau.

# Carl Schröder-Brennwald

Riesbach — Eisengasse 4, Seefeld — Zürich empfiehlt sich höflichst zum Poliren und Wichsen alter und neuer Möbel in und ausser dem Hause unter der Zusicherung mässiger Preise und prompter Bedienung. (E F 233) [607

### Ausverkauf von Glaswaaren.

581] Wegen Mangel an Raum und um für die Weihnachts-Saison mehr Platz zu gewinnen, liquidire ich meine sämmtlichen

# Glas- und Krystall-Waaren

zu Ankaufspreisen. — Ich erlaube mir, die Tit. Damenwelt auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf von Aussteuer- und anderen Geschenken höflichst aufmerksam zu machen. Hochachtend

J. Lämmlin zum Multerthor, St. Gallen.

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten**, **Keuchhusten**, **Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller**, **Hausmann**, **Schobinger**, **Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Depots sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

## Das chemische Laboratorium

Dr. Ed. Kleiner, Festgasse 17, Seefeld-Zürich, übernimmt

mikroskopische und chemische Untersuchungen von Lebensmitteln, Getränken, Spezereien, Handelswaaren etc. etc.

### Wachstücher in allen Breiten

für Tische, Kommoden etc. etc., in Holzmaser, in grau und weiss und schönen Dessins.

Wachstuch-Bodenteppiche

in starker, solider Qualität, mit hübschen Dessins, von 55 Cm. bis 230 Cm. Breite.

Amerikanisches Ledertuch in allen Farben, der Meter à Fr. 1. 60 bis Fr. 6.

Guttapercha-Taffet, Packtücher, Bettunterlagstoffe von Caoutchouc

in weiss, grau und schwarz, das Beste und Solideste für Kinder und Kranke empfehle nur in anerkannt bester Qualität und zu den billigsten Preisen. J. Neukomm-Weiler, Speisergasse, St. Gallen.

### G. Heitz, Handelsgärtner, in Basel, empfiehlt sein

Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,

reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration.

1921 Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.

Ueberdies finden sich fortwährend vorräthig aller Art gärtnerische Quincaillerie-Artikel: Jardinieren, Etagèren, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hüngevasen, Blumentöpfe, Hyazinthen-Gläser etc. etc.

Auswahl einheimischer und exotischer Sing- und Ziervögel, Goldfische, Aquarien. Reiche Sammlung Muscheln und Korallen. — Gärtnerische Instrumente, Geräthschaften und Materialien. — Nähere Auskunft gerne brieflich.

# Zeitgemässe Novität! Illustrirtes Prachtwerk!

Jede Lieferung

1 Mark

Jede Lieferung 2 Quartbogen stark.

Unter Mitwirkung deutscher und slavischer Gelehrten und Schriftsteller herausgegeben

Hermann Roskoschny.

Jede Lieferung 1 Mark Europ. Russland Band I. II. = 40 Lieferungen.

Mit einer Einleitung von Friedr. Bodenstedt.

Zahlreiche Verlag von Gressner & Schramm in Leipzig. Zanfreiche grosse Beilagen. Ca. 400 Illustrationen.